

Positionspapier der AG Fachberatung BAG-BEK e.V.

Fachberatung für alle Kitas – jetzt: Qualität sichern, Entwicklung ermöglichen

Als Fachberatung für Kindertageseinrichtungen ist es unser Auftrag, Kindertageseinrichtungen bei der Weiterentwicklung und Sicherung ihrer Qualität zu begleiten und zu unterstützen. Vor dem Hintergrund gesamtgesellschaftlicher Entwicklungen beobachten und analysieren wir in der AG Fachberatung der BAG-BEK e.V. die Lebenswelten von Kindern und deren Familien, sowie die Entwicklung von strukturellen Bedingungen und Arbeitssituation von Fachkräften.

Diskrepanz und Dilemma

Aktuell nehmen wir eine starke Diskrepanz zwischen Ansprüchen der Politik, Erkenntnissen der Wissenschaft und gelebter Praxis wahr. Das ganzheitliche Bildungsverständnis im System der Frühkindlichen Bildung, Betreuung und Erziehung wird massiv in Frage gestellt und die Strategien zur Personalgewinnung führen zu Teilen zur Deprofessionalisierung des Feldes.

Das bringt Fachberatung in das Dilemma, sowohl ihrem Auftrag gerecht zu werden, Qualität in den Kindertageseinrichtungen weiterzuentwickeln und zu sichern, als auch ihrem Transferauftrag zwischen den verschiedenen Ebenen im System gerecht zu werden.

Unser Selbstverständnis

Diesem Dilemma begegnen wir mit einer klaren Position, anknüpfend an unserem Selbstverständnis von Fachberatung¹, wonach wir ein eigenständiges Handlungsfeld im Unterstützungssystem der öffentlich verantworteten Frühkindlichen Bildung, Betreuung und Erziehung von Kindern sind.

Unsere Positionen und Errungenschaften

Wir setzen uns für die Errungenschaften auf Grundlage des SGB VIII², den Beschlüssen der JFMK/KMK (2022)³, und Erkenntnissen der Wissenschaft ein, hinter die wir nicht zurücktreten.

Wir berufen uns auf ein **ganzheitliches Bildungsverständnis**⁴ als Grundlage professionellen Handelns und Wirkens. Das Bild vom aktiv lernenden Kind mit Fokus auf individuelle Fähigkeiten und Stärken statt einer Defizitorientierung wird im SGB VIII §1, Abs. 1 beschrieben: „Jeder junge Mensch hat ein Recht auf Förderung seiner Entwicklung und auf Erziehung zu einer selbstbestimmten, eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit“.

Im Sinne des §22 Abs 3 des SGB VIII⁵ bedeutet Ganzheitlichkeit auch das Zusammenspiel aller Entwicklungsbereiche statt Verinselung, wie wir es aktuell in der Diskussion um sprachliche Bildung erleben.⁶

Wir stärken die Kita als Institution mit eigenständigem Bildungsauftrag, in der es darum geht, spielbasierte Lernumgebungen zu schaffen. Wir verstehen Kita nicht als „Zulieferbetrieb“ für Schule, in der genormte Erwartungen erfüllt werden, sondern gemeinsam mit Schule als kooperierende und voneinander lernende Gestalter des Übergangs.⁷

Im Hinblick auf **qualifiziertes Personal** schließen wir uns dem Qualitätsverständnis des „Memorandum zur Frühkindlichen Bildung, Betreuung und Erziehung in Deutschland“ an: „Entscheidend ist die Qualität pädagogischer Interaktionen: Sie beruht auf feinfühligem Handeln qualifizierter Fachkräfte sowie auf stabilen, verlässlichen Bezugspersonen, deren Qualifikation, Motivation und Kontinuität für nachhaltige Bildungswirkungen ausschlaggebend sind“.⁸

Fachberatung schafft und moderiert Räume für professionelle Reflexivität von Leitung und Fachkräften in der Kita. Die durch Multiprofessionalität und Multigenerationalität gekennzeichneten Teams werden durch Fachberatung unterstützt, Vielfalt als Ressource wahrzunehmen.

Kita braucht Fachberatung, als personen- und organisationsbezogene Beratung, prozessorientiert, ergebnisoffen und auf Freiwilligkeit beruhend.⁹ Fachberatung ist die zentrale Schnittstelle im Transfer. Sie wirkt durch gemeinsames Aushandeln und Arrangieren zwischen verschiedenen Ebenen im kompetenten System.¹⁰

Fachberatung wird sich auch zukünftig auf den unterschiedlichen Ebenen in der aktuellen Diskussion zu Bildungsverständnis, Rahmenbedingungen und zur Rolle von Fachberatung zu Wort melden und Stellung beziehen, um die bis dahin erreichte Qualität nachhaltig weiterzuentwickeln.

Fachberatung muss endlich für alle Kitas sichergestellt sein!

Berlin, 4. Mai 2026

Für die AG Fachberatung: Simone Wahl, Peter Keßel, Petra Beitzel

Kontakt: Simone Wahl, Sprecherin AG Fachberatung, AG-Fachberatung@BAG-BEK.de und [Webseite](#)

¹ https://www.bag-bek.de/fileadmin/user_upload/AG_Fachberatung/20191004_Selbstverstaendnis_Fachberatung_BAG-BEK.pdf

² SGB VIII, <https://www.sozialgesetzbuch-sgb.de/sgbviii/1.html>

³ JFMK/KMK 2022, https://www.kmk.org/fileadmin/Dateien/veroeffentlichungen_beschluesse/2004/2004_06_03-Fruehe-Bildung-Kindertageseinrichtungen.pdf

⁴ „Der Erwerb basaler Kompetenzen im Elementarbereich erfolgt ganzheitlich, kindzentriert und bildungsbereichsübergreifend“ (JFMK/KMK 2026, S. 3), https://www.kmk.org/fileadmin/Dateien/veroeffentlichungen_beschluesse/2026/2026_03_26-Uebergang-Elementar-Primarbereich.pdf

⁵ „Der Förderungsauftrag umfasst Erziehung, Bildung und Betreuung des Kindes und bezieht sich auf die soziale, emotionale, körperliche und geistige Entwicklung des Kindes. Er schließt die Vermittlung orientierender Werte und Regeln ein. Die Förderung soll sich am Alter und Entwicklungsstand, den sprachlichen und sonstigen Fähigkeiten, der Lebenssituation sowie den Interessen und Bedürfnissen des einzelnen Kindes orientieren und seine ethnische Herkunft berücksichtigen“. (SGB VIII § 22 Abs.3)

⁶ „Die gezielte Erweiterung der Sprachkompetenz ist im Sinne alltagsintegrierter sprachlicher Bildung und Förderung eingebettet in responsive, persönliche Beziehungen, in Kommunikation und in Handlungen, die für Kinder Sinn ergeben“. (JFMK/KMK, 2022, S. 11)

⁷ JFMK/KMK, 2022, S. 7

⁸ Dreyer, R., Cloos, P., Högbe, N. & Kaul, I. (2025): Memorandum zur Frühkindlichen Bildung, Betreuung und Erziehung in Deutschland.

Alice Salomon Hochschule Berlin. <https://doi.org/10.58123/aliceopen-794>

⁹ Selbstverständnis AG Fachberatung BAG-BEK

¹⁰ Selbstverständnis AG Fachberatung BAG-BEK